

2016

Beratende Begleitung bei der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes/ Klimaschutzteilkonzeptes - Anschlussvorhaben Landkreis Regen Förderkennzeichen: 03KS5025-1



„Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen
Bundestages“

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Klimaschutz
Landkreis Regen

Beratende Begleitung bei der Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes Landkreis Regen - Anschlussvorhaben

1. Klimaschutzteilkonzept

Der Landkreis Regen hat sich dazu entschlossen, dass für die landkreiseigenen Liegenschaften erstellte Klimaschutzteilkonzept umzusetzen. Das Klimaschutzteilkonzept beinhaltet die energetische Betrachtung und Bewertung der Liegenschaften des Landkreis Regen. Es wurde dabei sowohl der Zustand der Gebäudehülle als auch die technische Gebäudeausrüstung analysiert. Aus den erhaltenen Erkenntnissen wurde ein Maßnahmenkatalog für jedes Gebäude festgelegt. Ziel des Förderprojekts ist es sowohl durch nicht investive als auch durch investive Maßnahmen die Energieverbräuche und die damit verbundenen CO₂-Emissionen und die Energiekosten zu reduzieren. Als unterstützender Mitarbeiter wurde dafür die Stelle des Klimaschutzmanagers geschaffen.

2. Vorstellung des Projekts

Nach erfolgreicher 2-jähriger Förderung der Stelle des Klimaschutzmanagers im Erstprojekt „Beratende Begleitung bei der Umsetzung des Klimaschutzteilkonzepts“ wurde die Förderung um ein weiteres Jahr bis 28.02.2017 verlängert. Die Stelle des Klimaschutzmanagers wird vom „Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“ gefördert. Beginn der Maßnahme war der 01. März 2016 und einer damit verbundenen Laufzeit von einem Jahr. Projektträger und Ansprechpartner ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit [<http://www.klimaschutz.de>] und der Projektträger Jülich [<http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen>]. Die Stelle des Klimaschutzmanagers wird zu 40% gefördert und zu 60% aus eigenen Mitteln finanziert.

„Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Ihr Klimaschutzmanager